

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1855

14 (3.4.1855)

Durlacher Wochenblatt.

Amtsblatt für den Bezirk Durlach.

Nr. 14.

Durlach, den 3. April

1855.

Bekanntmachung.

Durch höchste Entschliessung Seiner Königlichen Hoheit des Regenten aus Großh. Staatsministerium vom 8. d. M., Nr. 250—253, wurde dem Kriegsministerium die Ermächtigung ertheilt, auf den Grund des §. 9 des Conscriptiionsgesetzes alle Entlassungen von Militärpersonen und übernommenen Conscriptirten zum Behuf der Auswanderung für die Dauer des Kriegs oder der Kriegsbedrohung zu sistiren.

Nachdem nun von der hohen deutschen Bundesversammlung unterm 8. v. Mts. die Kriegsbereitschaft des Armeecorps ausgesprochen wurde und dadurch eine Kriegsbedrohung als vorhanden erklärt ist, so bringen wir diese höchste Entschliessung mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß alle Gesuche um Entlassung aus dem Militär zum Behuf der Auswanderung, auch wenn sie sonst gesetzlich begründet sind, von jetzt an und bis auf abändernde Verfügung abschläglich vorbeschrieben werden.

Carlsruhe, 12. März 1855.

Großherzogliches Kriegs-Ministerium.

Rudwig.

Nr. 7802. Die Brodtage wird vom 1. bis 15. April folgendermaßen regulirt:

I. Weißbrod.

Ein Zweikreuzerweck soll wiegen	8 Loth.
Weißbrod zu 3 fr.	12½ "
Weißbrod zu 6 fr.	24½ "

II. Halbweißbrod.

Ein zweifündiger Laib kostet	10 fr.
Ein vierfündiger Laib	19½ fr.

III. Schwarzbrod.

Ein zweifündiger Laib kostet	8 fr.
Ein vierfündiger Laib	15 fr.

Durlach, 31. März 1855.

Großherzogliches Oberamt.

Spangenberg.

Straf-Erkenntniß.

Nr. 7113. Da Soldat Joseph Felleisen von Weingarten sich auf die Aufforderung vom 19. Januar d. J. nicht gestellt hat, so wird er seines Staatsbürgerrechts verlustig erklärt und in eine Geldstrafe von 1200 fl., sowie in die Kosten verfällt. Durlach, 21. März 1855.

Großherzogliches Oberamt.

Spangenberg.

Verschollenerklärung.

Nr. 7152. Da Rothgerber Johann Jakob Luger von hier auf die öffentliche Aufforderung vom 26. August 1823 keine Nachricht von sich

gegeben hat, so wird er hiermit für verschollen erklärt. Durlach, 23. März 1855.

Großherzogliches Oberamt.

Spangenberg.

Gläubigeraufruf.

Nr. 7215. Jakob Wagner vom Traiser Hof beabsichtigt eine Reise nach Nordamerika. Es wird deshalb zur Anmeldungen von Forderungen an ihn Tagfahrt auf

Dienstag den 3. April,

Vormittags 11 Uhr, angeordnet.

Durlach, 23. März 1855.

Großherzogliches Oberamt.

Spangenberg.

Präklusivbescheid.

Nr. 7552. In der Gantsache der verstorbenen Jakob Bimmler's Wittve von Königsbach werden alle diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen in der heute abgehaltenen Schuldenliquidationstagfahrt nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse hiermit ausgeschlossen.

Durlach, 28. März 1855.

Großherzogliches Oberamt.

Galura.

Liegenschaftsversteigerung.

[Durlach.] Auf Befehl des Gerichtes wird folgende Liegenschaft des minderjährigen Johann Jakob Pfalzgraf von hier am

Freitag den 27. April,
Nachmittags 2 Uhr,
im hiesigen Rathhause versteigert, und, wenn mindestens der Anschlag erlöset werden wird, zugeschlagen werden.

Gemarkung Durlach.

1 Viertel 1 Ruthe 59 Fuß Acker im Gmshül, alt Maß 1 Viertel 6 Ruthen, einseits Postweiler von Aue, anderseits Gottlob Meier; tag. 115 fl.
Durlach, 27. März 1855.

Großherzoglicher Notar.
K r a t t.

Liegenschaftsversteigerung.

[Grözingen.] Nachstehende Liegenschaften des Kammerwirths August Reichenbacher, seiner Kinder erster Ehe und seiner zweiten Ehefrau, Elisabethe Christine geb. Schmidt von Grözingen werden auf dem Rathhause in Grözingen am

Dienstag den 3. April,

Nachmittags 4 Uhr,

in Folge richterlicher Verfügung öffentlich versteigert werden. Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn auch nicht der unten beigelegte Werthanschlag geboten wird.

Gemarkung Grözingen.

Gebäude.

Eine zweistöckige Behausung mit der Realschildgerechtigkeit zur „Kanne“, im Kirchenviertel zu Grözingen belegen, sammt Hintergebäude, Stallung, Scheuer, zwei besondere Keller unter dem Nebenhaus, nebst 2 Viertel 33 Ruthen Koch- und Baumgarten und sonstiger Zugehörde, neben der Pfinzbach und Bürgermeister Schmidt; Anschlag 5000 Gulden.

A e c k e r.

3 Viertel 16 Ruthen in drei Abtheilungen; taxirt zu 435 fl.

W i e s e n.

20 $\frac{1}{2}$ Ruthen in den Käserben, neben Martin Lautenschlägers Erben und Friedrich Lacher von Haggsfeld; taxirt zu 25 fl.

Durlach, 16. März 1855.

Großh. Vollstreckungsbeamter.

W a h r e r.

[Grözingen.] Nachstehende Liegenschaften des Christian Wagner, Christians Sohn, verwittweter Bürger in Grözingen, werden auf dem Rathhause in Grözingen am

Dienstag den 3. April,

Nachmittags 2 Uhr,

in Folge richterlicher Verfügung öffentlich versteigert werden. Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn auch nicht der unten beigelegte Werthanschlag geboten wird.

Gemarkung Grözingen.

Ein Haus sammt Zugehörde, im Unterviertel zu Grözingen; Schätzungspreis 700 fl.

A e c k e r.

2.

1 Morgen 9 Ruthen in sechs Abtheilungen; taxirt zu 180 fl.

Weinberg.

3.

12 $\frac{1}{2}$ Ruthen in einer Abtheilung; taxirt 10 fl.

Gemarkung Durlach.

A e c k e r.

4.

31 Ruthen im Thiergarten, neben Leonhard Walther und Georg Friedrich Wagner, Friedrich Sohn; taxirt zu 70 fl.

Durlach, 14. März 1855.

Großh. Vollstreckungsbeamter.

W a h r e r, Notar.

Liegenschaftsversteigerung.

[Aue.] Folgende Liegenschaften der Adam Friedrich Schneiders Kinder in Aue werden auf dem Rathhause in Aue am

Dienstag den 17. April 1855,

Nachmittags 2 Uhr,

in Folge richterlicher Verfügung öffentlich versteigert werden. Der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der unten beigelegte Werthanschlag geboten wird.

Gemarkung Durlach.

1) Eine einstöckige Behausung, nebst Scheuer, Stallung, Hofraithe und 7 Ruthen Garten, neben Wilhelm Gramer und Jakob Schneider; taxirt zu 1000 fl.

A e c k e r.

2) 1 Morgen 20 Ruthen auf den Weitenhausen, neben Andreas Langbein und Friedrich Weiser; taxirt zu 300 fl.

3) 1 Viertel auf dem Auemer Hinteracker, neben Christian Schnäbele und Johann Meier von Durlach; taxirt zu 150 fl.

4) 1 Viertel 20 Ruthen auf den Nahenhausen, neben Friedrich Langbein und Andreas Steger; taxirt zu 150 fl.

5) 1 Viertel 25 Ruthen auf dem Sausteigerfeld, neben Andreas Steger und dem Graben; taxirt zu 180 fl.

6) 1 Viertel im obern Killisfeld, neben Jakob Kunzmann's Wittwe und Andreas Steger; taxirt zu 80 fl.

7) 1 Viertel 8 Ruthen auf den Weitenhausen, neben Jakob Müller und Heinrich Kunzmann; taxirt zu 100 fl.

8) 1 Viertel auf den Frauenacker, neben Friedrich Tron und Jakob Waizel; taxirt zu 140 fl.

W e i n b e r g.

9) 17 $\frac{1}{2}$ Ruthen im mittlern Egen, neben Andreas Müller und Wilhelm Leib; taxirt zu 30 fl.

10) 1 Viertel 16 $\frac{1}{2}$ Ruthen im obern Egen, neben Adam Rufs Wittve und Jakob Müller; taxirt zu 100 fl.

Durlach, 16. März 1855.

Großh. Vollstreckungsbeamter.

W a h r e r, Notar.

Liegenschaftsversteigerung.

[Berghausen.] Gemäß richterlicher Verfügung werden aus der Santmasse der verstorbenen Jakob Schreiber's Wittve, Barbara geborne Arnold von hier, nachstehende Liegenschaften

Samstag den 7. April,

Vormittags 10 Uhr,
im Rathhause dahier öffentlich unter der Bedingung versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Gebäude.

1.

Eine einstöckige Behausung sammt Stallung, nebst Keller und Hofraithe, neben Philipp Schreiber und David Gebhard; taxirt zu 200 fl.

Weinberg.

2.

22 Ruthen im Steinhard, neben Christoph Armbruster und Heinrich Ringwald; taxirt 25 fl. Berghausen, 13. März 1855.

Großh. Vollstreckungsbeamter.
Rheinländer, Notar.

Zwangsversteigerung.

[Königsbach.] Aus der Sannmasse der verstorbenen Jakob Bimmler's Wittwe, Christine geb. Bertsch von Königsbach, werden nachstehende Liegenschaften

Dienstag den 17. April,

Vormittags 9 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich unter der Bedingung versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der unten beigesezte Schätzungspreis geboten wird.

Acker.

- 1) 25 Ruthen ob dem Kirchberg, neben Jakob Kastner; taxirt zu 50 fl.
- 2) 20 Ruthen in der Leimengrube, neben Jakob Zehder; geschätzt zu 40 fl.
- 3) 1 Viertel 7 1/2 Ruthen zu Hegenach, neben Elias Stern; gewerthet zu 50 fl.
- 4) 1 Viertel 6 Ruthen in der Rugstatt, neben Ernst Benz; taxirt zu 100 fl.
- 5) 1 Viertel auf'm Heustett, neben Philipp Kammerer; Schätzungspreis 45 fl.
- 6) 30 Ruthen an der Staig, neben Christian Bauer; Werth 25 fl.

Königsbach, 30. März, 1855.

Die Vollstreckungskommission.

Rheinländer.

[Jöhlingen.] Gemäß Vollstreckungs-Verfügung werden dem Martin Nadelmaier von Jöhlingen nachstehende Liegenschaften

Donnerstag den 26. April,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause öffentlich unter der Bedingung versteigert, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis geboten wird.

Gebäude.

- 1) Die Hälfte an einer einstöckigen Behausung, das vordere Theil, mit Keller, Scheuer und Stallung, oben im Ort, in der Mühlgasse, neben Joseph Bangerle und Joseph Fischer; taxirt zu 250 fl.

6 1/2 Ruthen Hofraithe und Garten.

Weinberg.

- 2) 27 1/2 Ruthen in den Wegelsheiden, neben Johann Adam Bollmer; taxirt zu 50 fl.

Acker.

- 3) 2 Morgen 2 Viertel 37 Ruthen in sechzehn Abtheilungen; taxirt zu 1015 fl.

Wiesen.

- 4) 10 1/2 Ruthen im Brühl, neben Kaspar Schaler; taxirt zu 30 fl.

Jöhlingen, 30. März 1855.

Die Vollstreckungskommission.

Alex. Rheinländer,
Notar.

[Durlach.] Die Erben der verstorbenen Philipp Schönthaler'schen Frau von Hohenwettersbach lassen am

Montag den 16. April,

Nachmittags 2 Uhr,

folgende Liegenschaften im hiesigen Rathhause im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen:

Acker.

1.

36 Ruthen im Hohenstein, neben Adam Müller und Reichert Wagner; taxirt zu 60 fl.

2.

17 Ruthen in den Herrenheiden, neben Gottfried Gaffner und Konrad Krieger; taxirt 35 fl.

Wiesen.

3.

37 Ruthen in der Geroldsheck, neben Pfüllendörfer und Friedrich Lieder; taxirt zu 40 fl.

Durlach, 12. März 1855.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

[Durlach.] Nr. 543. Käufer Gottfried Blum und seine Kinder hier lassen am

Montag den 23. April,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause nachstehende Liegenschaften im Wege öffentlicher Steigerung verkaufen, wobei bedungen ist, daß der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

- 1) Die Hälfte eines zweistöckigen Hauses an der Kirchstraße hier, beiderseits Straße, hinten Schmied Knecht; Schätzungspreis 800 fl.
- 2) 11 Ruthen Garten im Bruch, neben Friedrich Klenert und dem Weg; Anschlag 55 fl.
- 3) 21 Ruthen Garten am Leitgraben, neben Adam Klenerts Wittve und dem Weg; Anschlag 150 fl.
- 4) 26 Ruthen Weinberg im alten Berg, neben Johann Knecht und August Dimpfel; Anschlag 30 fl.
- 5) 30 Ruthen Acker in der Auß, neben Ferdinand Pohle und Christoph Rittershofer; Anschlag 100 fl.

Durlach, 22. März 1855.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

Zu vermietthen. Im Gasthof zur Krone hier ist der dritte Stock zu vermietthen. Das Nähere bei

Louis Weisfinger.

Empfehlende Erinnerung.

Dr. Borchardt's aromatisch-medicinische **Kräuter-Seife**, in versiegelten Original-Päckchen à 21 fr.
Dr. Sulin de Boutemard's aromatische **Zahn-Pasta**, in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Päckchen, à 21 und 42 fr.
Dr. Hartung's **Chinarinden-Öel**, in versiegelten und im Glase gestempelten Flaschen, à 35 fr.
Dr. Hartung's **Kräuter-Pomade**, in versiegelten und im Glase gestempelten Tiegeln, à 35 fr.
 Apotheker **Ant. Sperati's** **Italienische Honig-Seife**, in Originalstückchen zu 9 und 18 fr.

Die innere Solidität und anerkannte Nützlichkeit der obengenannten privilegirten Specialitäten erläßt jede ausführlichere Anpreisung: schon ein kleiner Versuch genügt, um die Ueberzeugung von der Zweckmäßigkeit und Vortrefflichkeit dieser gemeinnützigen Artikel zu erlangen, und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden. Prospekte und Gebrauchsanweisungen werden gratis verabreicht, sowie die Mittel selbst, in bekannter Güte — unter Garantie der Aechtheit — in Durlach nur allein verkauft bei **F. Rusberger**.

Solzversteigerung.

[Berghausen.] Bis **Dienstag den 10. April** werden in dem hiesigen Gemeindegeld
 80 Klafter buchen Scheiterholz,
 20 " " Brügelholz und
 3200 Stück buchene Wellen;

Mittwoch den 11. April:

11,600 Stück gemischte Wellen öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Zusammenkunft jeden Tag Morgens 8 Uhr bei dem Rathshaus dahter stattfindet.

Berghausen, 2. April 1855.

Das Bürgermeisteramt.
Soldinger.

Rothweiler.

Miethantrag. [Durlach.] Im Hause

Nr. 2 der Keltergasse, unterer Stock, ist eine schön eingerichtete Wohnung für einen ledigen Herrn, oder auch Frauenzimmer, bestehend in 2 tapezirten Zimmern und einem Nebenzimmer, jetzt oder auf den 23. April zu vermietthen; das Nähere ist im Hause selbst zu erfragen.

Wleich-Anzeige.

[Durlach.] Für die längst als vorzüglich bekannte **Naturbleiche** in **Pforzheim** nimmt der Unterzeichnete auch in diesem Jahre wieder **Leinwand, Garn und Faden** zur besten Besorgung an.

F. Weßner.

Dank. Für die vielen Beweise der Theilnahme, die uns bei dem schnellen Hinscheiden unserer lieben Mutter, **Karoline Altfelig** geb. Korn, gewidmet wurden, sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung sagen wir auf diesem Wege unsern innigsten Dank.

Durlach, 24. März 1855.

Die Hinterbliebene.

Dankfagung.

In Folge eines Brustleidens erlitt der unerbittliche Tod unsern lieben Sohn und Bruder **Karl Negeba** in einem Alter von 17 Jahren und 4 Monaten. Der große, tiefe Seelenschmerz, welchen uns dieser außerordentliche und unerwartete Verlust verursachte, erhielt auch sanfte Ein-

derung und Trost in der so innigen und allgemeinen Theilnahme, welche die mitführenden, ehrenwerthen Bewohner der Vaterstadt des Dahingeschiedenen unserm herben Schicksale widmeten.

Dafür sowie für die letzte Ehre, welche sie im Vereine mit seinen geliebten Jugendgenossen des Unvergesslichen durch das Geseit der irdischen Hülle zum frühen Grab ertheilten, sprechen wir nun hiermit unsern tiefgefühlten, herzlichsten Dank öffentlich aus.

Durlach, 31. März 1855.

August Negeba, Untermüller.

Karoline Negeba geb. Scholder.

August und Max Negeba.

Kirchenbuchsansätze

der evang. Stadtpfarrei Durlach.

Geboren.

Am 6. Febr.: Karl Friedrich, Vat. Philipp Semmler, Zimmermann.

Am 8. Febr.: Katharine Juliane, Vat. Karl Schwarz, Schuhmachermeister.

Am 9. Febr.: Elisabethe Friederike, V. Friedrich Kleiber, Blechnermeister.

Am 11. Febr.: Philipp Jakob, Vat. Philipp Jakob Baust, Tagelöhner.

Am 15. Febr.: Karl Heinrich, Vat. Friedrich Naquot, Schmied.

Am 17. Febr.: Luise, Vat. Christian Klenert, Landwirth.

Am 17. Febr.: Karl Christoph, Vat. Friedrich Wagner, zum Bahnhof.

Am 17. Febr.: Luise Amalie, Vat. Georg Sebold, Mechaniker.

Am 18. Febr.: Luise Leopoldine, Mut. Franziska Babberger.

Am 24. Febr.: Luise Katharine, Mut. Christiane Soldner.

[Berichtigung.] In Nr. 13 des Wochenblattes muß es unter den Kirchenbuchsansätze der evangel. Stadtpfarrei Durlach statt: Karl Eichhorn, lutherischer Pfarrer, heißen: Karl Eichhorn, vormaliger Pfarrer.

Durlacher Fruchtpreis vom 31. März 1855.

Weizen	—	Haber	6. 12.
Neuer Kernen 17. 49.		Welschkorn	16. 40.
Neues Korn	—	Das Pfund Butter 30.	
Gerste	10. 31.	4 Stück Eier	4.

Gedruckt unter Verantw. von A. Dupß.